



Umicore erneut mit dem Zertifikat berufundfamilie als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet

Bereits zum sechsten Mal wurde das zirkuläre Materialtechnologieunternehmen Umicore von der Bundesfamilienministerin Lisa Paus mit dem Zertifikat berufundfamilie ausgezeichnet. Die Verleihung fand am 21. Juni 2022 im Rahmen eines Online-Events statt. Für Umicore ist die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben ein wichtiger Teil der Rahmenbedingungen für gute und nachhaltige Arbeit im Unternehmen.

„Die Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Beruf ist für uns kein Widerspruch, sondern Teil der Unternehmensphilosophie und ein Erfolgsfaktor, um langfristig bevorzugter Arbeitgeber für unsere derzeitigen und auch zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sein“, erklärt Carsten Neumann, Personalleiter Umicore AG & Co. KG. „Uns ist wichtig, die Work-Life-Balance über alle Lebensphasen und Altersgruppen hinweg zu berücksichtigen. Dazu gehört auch, die außerberuflichen Herausforderungen unserer Mitarbeitenden ernst zu nehmen und sie bei Bedarf mit besten Kräften und Angeboten zu unterstützen.“

Ausgezeichnet für eine vorbildlich umgesetzte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik wurden die Standorte Hanau und Bad Säckingen/Rheinfelden der Umicore AG & CO. KG. Umicore wurde erstmals im Jahr 2007 mit dem audit berufundfamilie zertifiziert und erlangte seitdem alle drei Jahre eine Re-Auditierung. Damit zählt der Konzern zu den 158 Unternehmen, die in den vergangenen zwölf Monaten erfolgreich das audit berufundfamilie durchlaufen haben.

Dynamisches Maßnahmenpaket

Das Angebot an Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird bei Umicore stetig erweitert. Aufgrund der dynamischen Entwicklungen reagiert das Unternehmen flexibel auf die sich ändernden Anforderungen von Mitarbeitenden – wie beispielsweise während der Corona-Pandemie.

Neben der flexiblen Gestaltung des Arbeitsortes mit Telearbeit bzw. Homeoffice oder der Gestaltung bedarfsorientierter Arbeitszeitmodelle wie Teilzeit oder Sabbaticals sind auch die Beratung zu Themen der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, eine eigene Kinderkrippe und die Einführung von Dienstfahrrädern Teil der bereits bestehenden Maßnahmen bei Umicore.

Für die kommenden Jahre möchte der Konzern u. a. die intensivere Nutzung der individualisierte (Teil-)Arbeitszeit bei Führungskräften, den Frauenanteil in Senior Management Positionen erhöhen, die Ausbildung in Teilzeit ermöglichen und beispielsweise ein Väter- bzw. Familien-Netzwerk einrichten.



©Umicore: (v. l. n. r.) Carsten Neumann, Personalleiter Umicore AG & Co. KG und Dr. Bernhard Fuchs, Vorstand Umicore AG & Co. KG

Kontakt

Umicore AG & Co. KG

Britta Werner

+49 6181 59 4825

britta.werner@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein zirkulärer Materialtechnologiekonzern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in drei Geschäftsfeldern organisiert: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicores Strategie fokussiert sich auf Materialien für saubere Mobilität und Recycling mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei besteht der Anspruch, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Leitbild des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Umicores Produktions-, Vertriebs-, sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind auf der ganzen Welt angesiedelt, um den weltweiten Kundenstamm optimal zu betreuen. 2021 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz (ohne Edelmetalle) von 4 Milliarden € (Umsatz von 24,1 Milliarden €) und beschäftigt zurzeit 11.050 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.